

**Artikel 30****Diplomatische und konsularische Tätigkeiten**

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den Diplomaten und Mitarbeitern konsularischer Vertretungen nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Übereinkünfte zustehen.

**Artikel 31****Inkrafttreten**

1. Dieses Abkommen wird entsprechend den in den beiden Vertragsstaaten geltenden Rechtsvorschriften bestätigt bzw. ratifiziert.
2. Dieses Abkommen tritt mit dem Austausch von Noten, in denen die Bestätigung bzw. Ratifizierung des Abkommens gemäß den geltenden Rechtsvorschriften mitgeteilt wird, in Kraft.
3. Die Bestimmungen des Abkommens finden Anwendung:
  - (a) in der Deutschen Demokratischen Republik auf die unter das Abkommen fallenden Steuern, die für jedes Veranlagungsjahr, das am oder nach dem ersten Tag des Januar 1985 beginnt, erhoben werden;
  - (b) in der Republik Indien auf die unter das Abkommen fallenden Steuern, die für jedes Veranlagungsjahr, das am oder nach dem ersten Tag des April 1985 beginnt, erhoben werden.

**Artikel 32****Gültigkeitsdauer**

1. Dieses Abkommen wird für eine unbegrenzte Zeitdauer abgeschlossen. Nach Ablauf von fünf Jahren vom Tage seines Inkrafttretens an kann dieses Abkommen durch jeden der Vertragsstaaten schriftlich gekündigt werden, jedoch nicht später als sechs Monate vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Kündigung mitgeteilt wurde.
2. In diesem Fall ist das Abkommen nicht mehr anzuwenden:
  - (a) in der Deutschen Demokratischen Republik in bezug auf Einkommen, das in einem Einkommensjahr entsteht, das am oder nach dem ersten Tag des Januar des nächstfolgenden Kalenderjahres, in dem die Kündigung mitgeteilt wurde, beginnt;
  - (b) in der Republik Indien in bezug auf Einkommen, das in einem Vorjahr entsteht, das am oder nach dem ersten Tag des April des nächstfolgenden Kalenderjahres, in dem die Kündigung mitgeteilt wurde, beginnt.

ZU URKUND DESSEN haben die gehörig bevollmächtigten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

Ausgefertigt in zwei Originalen in New Dehli am 26. Tage des Juli 1989 in deutscher, Hindi und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Bei Abweichung zwischen einem der beiden Wortlaute ist der englische Text maßgebend.

Für die Regierung der  
Deutschen Demokratischen  
Republik

W. Grabowski

Für die Regierung  
der Republik Indien

P.K. Appachoo

**Mitteilung Nr. 1/1990  
des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten  
vom 6. März 1990**

Gemäß Notifikation des Depositars sind Teilnehmer des Protokolls vom 24. Februar 1988 zur Bekämpfung rechtswidriger Gewalttätigkeiten auf Flughäfen, die der internationalen Zivilluftfahrt dienen, in Ergänzung der Konvention zur Bekämpfung rechtswidriger Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt, Montreal, 23. September 1971 (Bekanntmachung vom 21. Dezember 1989, GBl. II 1990 Nr. 1 S. 1 und GBl. II 1989 Nr. 1 S. 1):

Datum der Hinterlegung  
der Ratifikations- oder  
Beitrittsurkunde:

Belorussische Sozialistische Sowjetrepublik	1. Mal 1989
Deutsche Demokratische Republik	31. Januar 1989
Staat Kuwait	8. März 1989
Republik Österreich	28. Dezember 1989
Republik Peru	7. Juni 1989
Königreich Saudi-Arabien <sup>1</sup>	21. Februar 1989
Republik Türkei	7. Juli 1989
Republik Ungarn	7. September 1988
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	31. März 1989
Vereinigte Arabische Emirate <sup>1</sup>	9. März 1989.

Berlin, den 8. März 1990

**Der Minister  
für Auswärtige Angelegenheiten**

I.A.: Prof. Dr. Süß

Leiter der Hauptabteilung Rechts- und Vertragswesen

<sup>1</sup> Die DDR unterhält keine diplomatischen Beziehungen.

**11. Ergänzung zur Mitteilung Nr. 4/1981\*  
des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten  
vom 6. März 1990**

In Ergänzung zur Mitteilung Nr. 4/1981 vom 29. September 1981 (GBl. II 1981 Nr. 7 S. 119) sind gemäß Notifikation des Depositars weitere Teilnehmer der

Konvention über die Beseitigung aller Formen der Diskriminierung der Frau vom 18. Dezember 1979 (Bekanntmachung vom 25. Juli 1980, GBl. II 1980 Nr. 8 S. 120 und GBl. II 1981 Nr. 7 S. 109):

Datum der Hinterlegung  
der Ratifikations- oder  
Beitrittsurkunde:

Demokratische Republik Madagaskar	17. März 1989
Große Sozialistische Libysche Arabische Volksjämahiriya* <sup>1</sup>	16. Mai 1989
Antigua und Barbuda <sup>2</sup>	1. August 1989.

Berlin, den 6. März 1990

**Der Minister  
für Auswärtige Angelegenheiten**

I.A.: Prof. Dr. Süß

Leiter der Hauptabteilung Rechts- und Vertragswesen

\* letzte Ergänzung GBl. IX 1989 Nr. 10 S. ISO

<sup>1</sup> Vorbehalte oder Erklärungen zur Konvention wurden abgegeben,  
<sup>2</sup> Die DDR unterhält keine diplomatischen Beziehungen.